

Gedanken zur LASER ÖSTM in 5 Fragmenten

Thema

- In dem der Regatta nachfolgenden Bericht soll es ums Segeln gehen, aber um welchen Aspekt der Regatta?
- Materialwahl? Wohl kaum, dieses Thema dürfen wir LASERATIS getrost den Finn-, 470er- und allen anderen vergleichbaren Klassen überlassen.
- Um die Launen des Winds? Gutes Thema für ein Wettfahrtsserie am Bodensee ☺
- Um die Qualität des Starterfeldes? Wo warat jetzt mei Leistung gwesen...
- Um die Gastfreundschaft des Clubs? Wird gern genommen...
- Um die Qualität der social events? Launiges abseits der Regattabahn-da sind wir LASERATIS immer vorn dabei ☺

Regeln

- Beim Segeln gibt es einfache Regeln: Segel links vor Segel rechts, innen vor außen, unten vor oben - aus Sicht des Windes...
- Zu gewinnen, sein Bestes zu geben, erfolgreich zu sein ist eine Triebfeder des Wettkampfsports.
- Die Regeln zu seinem Vorteil zu nutzen ist nicht unlauteres, sondern Teil des Ganzen - der gute Sportler, weiß die Regeln zu seinem Vorteil zu nutzen.
- Der Grat zwischen Erlaubtem und Verbotenem ist jedoch ein schmaler und die Jury hat´s dann oft recht schwer eine Entscheidung zu treffen.
- Von einer richtigen Entscheidung reden wir ja noch gar nicht...

Gäste

- Nicht österreichische Teilnehmer an einer österreichischen Staatsmeisterschaft könnte man als Gäste bezeichnen.
- Teilnehmer an einer Wettkampfveranstaltung als Gäste im herkömmlichen Gebrauch des Wortes zu bezeichnen ist jedoch auch nicht ganz zutreffend.
- Wenn selbige dann auch noch alle ersten Podiumsplätze erringen sind sie zudem keine sehr guten "irgendsowas-wie-Gäste"... ☺
- Aber einmal abgesehen von diesen Spitzfindigkeiten ist es schon eine komisch Sache sich um die Hälfte des Feldes eigentlich nicht zu kümmern, außer wenn Sie einem mit Vorrang in die Quere kommen...

Klassen

- Seit Jahren gut geübte Praxis, trotzdem immer noch unverständlich, dass die zwei hochrangigsten Regatten auf nationaler Ebene, nämlich die Radial ÖSTM und die Radial Klassenmeisterschaft in „einem aufwaschen“ durchgeführt werden.
- Es tritt die paradoxe Situation ein, dass zwei Teilnehmer nebeneinander starten, die gar nicht in der selben Regatta starten...
- Ein bisschen ähnelt das einer Yardstickregatta – unterschiedliche Klassen am selben Start und Wettfahrt...
- Sind ausnahmsweise einmal mehr als 40 Starter an der Startlinie, dann das Feld wieder zu splitten scheint auch kein besonders attraktiver Vorschlag zu sein – guter Rat wäre wieder einmal goldeswert...

Größe

- Oft können ambitionierte Sportler aus Gründen der Rivalität keine guten Freunde werden und das ist auch nicht notwendig.
- Aus der Rivalität entsteht die Verbesserung des Einzelnen, das sollte man nicht vergessen.
- An einem anderen Tag, einem anderen See, bei anderem Wind, oder mit anderer Konkurrenz wäre die Staatsmeisterschaft vielleicht anders ausgegangen, davon kann man ausgehen.
- Auf dem Wasser ehrgeiziger Konkurrent zu sein und bei der Siegerehrung einander die Hand reichen zu können, das zeichnet große Sportler aus.
- Insofern haben wir heuer würdige Staats- und Vizestaatsmeister, da Sie nicht nur die Besten am Wasser waren, sondern sich auch für ein „shake hands“ bei der Preisverteilung nicht zu schade waren.